

## **Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hückeswagen**



**Sitzungstermin:** 12.12.2008  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:05 Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des  
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

### **Bürgermeister**

Ufer, Uwe Bürgermeister

### **Mitglieder**

Bannies, Harald  
Berbecker, Hans-Peter bis 18.40 Uhr  
Biesenbach, Monika  
Busch, Annegret  
Cosler, Thomas  
Danielsen, Hans-Peter  
Döring, Roswitha  
Fink, Horst  
Fischer, Rolf  
Grasemann, Hans-Jürgen  
Hölschen, Hans-Werner  
Hücker, Manfred  
Jockel, Gerhard  
Kiehnke, Horst  
Klewinghaus, Dieter  
Köhler, Hans-Joachim  
Kuech, Hans Willi  
Lambeck, Ernst-Oskar  
Merz, Jürgen  
Moritz, Frank  
Müller, Andreas  
Neuenfeldt, Hans-Jürgen  
Päper, Cornelia  
Pohl, Andreas  
Reichwein, Markus  
Sabelek, Egbert  
Schreiber, Horst  
Schütte, Christian  
Thiel, Ralf  
Tietz, Meike ab 17.25 Uhr  
von Polheim, Jörg  
Weiß, Angelika  
Wiehager, Hans  
Wroblowski, Karin

**von der Verwaltung**

Jahr, Lutz  
Kemper, Torsten  
Kirch, Michael  
Persian, Dietmar  
Tillmanns, Jörg  
Winter, Monika

Meier-Frankefeld, Johannes

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Hager, Wilfried  
Quass, Jürgen

**von der Verwaltung**

Müller, Bernd  
Schröder, Andreas

## Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Vorstellung des neuen Fachbereichsleiters II
- 3 Haushaltsplanentwurf 2009 **FB I/883/2008**
- 4 Hebesatz-Satzung für das Haushaltsjahr 2009 **FB I/882/2008**
- 5 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen **FB I/880/2008**
- 6 Verordnung über die Festlegung von verkaufsoffenen Sonntagen im Jahre 2009 **FB II/878/2008**
- 7 Neufassung der Straßenordnung **FB II/881/2008**
- 8 Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung **FB III/865/2008/1**
- 9 Änderung des Wirtschaftsplanes Betrieb Freizeitbad **FB III/884/2008**
- 10 Shared Services - Kooperation der Kommunen Hückeswagen, Marienheide, Radevormwald und Wipperfürth; weitere Vorgehensweise **RB/885/2008**
- 10.1 Shared Services - Kooperation der Kommunen Hückeswagen, Marienheide, Radevormwald und Wipperfürth; hier: öffentlich-rechtliche Vereinbarung **RB/885/2008/1**
- 11 Rückblick auf Projekte 2008
- 12 Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen und Anfragen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Fragestunde für Einwohner**

1. Wortmeldung Herr Gessner, Kölner Straße, 42499 Hückeswagen

Herr Gessner erkundigt sich nach dem Planungsstatus der sogenannten „Spangenstraße“ zwischen Ruhmeshalle und der Kölner Straße. Weiterhin merkt er an, dass sich viele Nutzer der Kölner Straße nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten und nun die aufgebrachten Pflasterkissen umfahren und somit den Bürgersteig als Fahrbahn nutzen.

Herr Ufer teilt mit, dass die Kosten für den Bau der „Spangenstraße“ für das Jahr 2012 veranschlagt sind.

Zu der geschilderten Problematik in der Kölner Straße wird ein Orts-termin mit dem Ordnungsamt terminiert.

#### **zu 2 Vorstellung des neuen Fachbereichsleiters II**

Herr Michael Kirch stellt sich den Mitgliedern des Rates vor und beschreibt seine bisherigen Tätigkeiten sowie seine Motivation für die künftigen Aufgaben.

#### **zu 3 Haushaltsplanentwurf 2009**

Die Haushaltsreden der Herren Ufer und Tillmanns sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

#### **zu 4 Hebesatz-Satzung für das Haushaltsjahr 2009**

##### **Beschluss:**

Aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), des § 16 des Gewerbesteuer-gesetzes vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I 2002 S. 4167) und des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16. Dezember 1981 (GV.NW. S. 732) i.V.m. § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666) in der jeweils gültigen Fassung, beschließt der Rat die nachstehende Hebesatz-Satzung für das Haushaltsjahr 2009:

##### ***Artikel I***

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr 2009 werden in der Stadt Hückeswagen wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - 1.1. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 305 v.H.
  - 1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) 395 v.H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag 440 v.H.

## *Artikel II*

Diese Hebesatz-Satzung erlangt Gültigkeit mit Wirkung vom 01. Januar 2009.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

### **zu 5 Kennntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die durch den Kämmerer gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**  
Der Rat nimmt Kenntnis

### **zu 6 Verordnung über die Festlegung von verkaufsoffenen Sonntagen im Jahre 2009**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Hückeswagen beschließt die anliegende Verordnung (siehe Einladung) über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig bei einer Enthaltung

### **zu 7 Neufassung der Straßenordnung**

Einleitend teilt Herr Ufer mit, dass von der Polizei und von den Ordnungskräften ein Instrument gewünscht wurde, um gegenüber den Jugendlichen handeln zu können, und nachhaltigen Erfolg zu erzielen.

Nicht alle Jugendlichen haben so ein hohes Gewaltpotenzial und in den meisten Fällen ist erhöhter Alkoholkonsum im Spiel, wenn es zu Randalierereien kommt. Es kann nicht sein, dass Bürgerinnen und Bürger der Stadt Angst haben müssen vor verbalen oder tätlichen Übergriffen.

Es geht auch nicht darum, Jugendliche bewusst zu vertreiben (Bsp. „Hückeswagen live“), sondern Konzepte gefunden werden müssen, um eine Integration herzustellen.

Herr Jahr berichtet aus dem Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnung“ und dem damit verbundenen engen Kontakt zur Polizei und den Ordnungskräften. Die Fraktion B 90 / Die Grünen hatten vor der heutigen Sitzung des Rates einen Fragenkatalog zusammengestellt bzgl. der Problematik. Diese Fragen werden seitens des Ordnungsamtes in der Sitzung mündlich beantwortet. Hinsichtlich der Festlegung der Einsatzkriterien wird zukünftig eine enge Abstimmung zwischen Polizei, dem Arbeitskreis und dem Kreisjugendamt erfolgen.

Herr Moritz teilt für die CDU-Fraktion mit, dass eine Zustimmung zur Satzung erfolgt, dass man sich aber auch darüber bewusst ist, dass allein mit der Satzung nicht alle Probleme zu lösen sind, aber man damit ein Werkzeug für Handlungen schaffen wird.

Herr Grasemann teilt mit, dass die SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf hat und bittet um Vertagung des Tops für die Dauer von 4-6 Wochen.

Herr von Polheim bittet für die FDP-Fraktion gleichfalls um Vertagung und regt an, vor Beschluss im Januar in einer Sondersitzung des Sozialausschusses zu beraten.

Herr Klewinghaus signalisiert generell Zustimmung seitens der UWG, ist jedoch der Auffassung, dass ggf. auch die Stadt finanzielle Mittel für einen Streetworker, etc. einsetzen muss, falls der Kreis sich nicht in die Problematik in Hückeswagen einbeziehen lässt.

Herr Ufer bietet an, eine Evaluationsklausel in die Satzung einzuarbeiten, bspw. die Gültigkeit für ein Jahr und einen Maßnahmenkatalog für flankierende Maßnahmen zu erarbeiten.

Die Sitzung wird aufgrund von Beratungsbedarf seitens der SPD von 17.20 Uhr bis 17.28 Uhr unterbrochen.

Nach weiterer Diskussion wird folgendes beschlossen:

1. Die Satzung wird so, wie vorgeschlagen, beschlossen, tritt allerdings erst zum 01.03.2009 in Kraft.
2. Der Sozialausschuss wird in einer noch zu terminierenden Sondersitzung ein Konzept für flankierende Maßnahmen erstellen. Weiterhin werden der Arbeitskreis, das Ordnungsamt sowie die Polizei mit eingebunden.  
Frau Weiß, als Vorsitzende des Sozialausschusses wird in der Sitzung des Rates im März berichten.
3. Die Satzung hat eine Gültigkeit von 2 Jahren

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Hückeswagen beschließt die nachstehende (siehe Einladung)

ordnungsbehördliche Verordnung -Straßenordnung-.

**Abstimmungsergebnis:**

mit drei Gegenstimmen beschlossen

**zu 8 Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 9 Änderung des Wirtschaftsplanes Betrieb Freizeitbad**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt:

- a) den Wirtschaftsplan des Betrieb Freizeitbad 2008 wie folgt zu ergänzen:  
Erfolgs-/Ergebnisplan: Konto 525600 – Erstattung an verbundene Unternehmen,  
Beteiligung und Sondervermögen – Ansatz 50.000,00 €
- b) im Vorgriff auf den Wirtschaftsplan 2009 beim o.g. Konto der Bürgerbad Hückeswagen  
gGmbH 150 T€als Liquiditätszuschuss zur Verfügung zu stellen.

Die Finanzierung erfolgt aus den Jahresüberschüssen 2008 bzw. 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 10 Shared Services - Kooperation der Kommunen Hückeswagen, Marienheide, Radevormwald und Wipperfürth;  
weitere Vorgehensweise**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt strebt die interkommunale Zusammenarbeit zur Stärkung der Stadt Hückeswagen zum jeweils frühestmöglichen Zeitpunkt auf folgenden Gebieten an:

A) außerhalb des laufenden Modellprojekts „Shared Services“

- 1.) durch die Kooperation mit der Stadt Wipperfürth auf dem Gebiet der Aufgaben der Unteren Bauaufsichtsbehörde mit dem Ziel, diese Arbeiten durch die Stadt Wipperfürth durchführen zu lassen,

- 2.) durch die Kooperation mit der Stadt Wipperfürth auf dem Gebiet der Straßenverkehrsangelegenheiten im Bereich Verkehrslenkung mit dem Ziel, diese Arbeiten durch die Stadt Wipperfürth durchführen zu lassen,
- B) innerhalb des Modellprojekts „Shared Services“ in Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen Hückeswagen, Marienheide und Radevormwald:
- 1.) durch die Zusammenlegung der Bauhöfe der Städte Wipperfürth und Hückeswagen am Standort Wipperfürth. Dabei soll für die beiden anderen Kommunen weiterhin die Möglichkeit bestehen, sich dieser gemeinsamen Einrichtung auch zu einem späteren Zeitpunkt noch anzuschließen, etwa durch die Einrichtung einer Dependance auf deren Gemeindegebiet,
  - 2.) durch den gemeinsamen Aufbau einer einheitlichen ADV-gestützten Datenbasis für das Immobilienmanagement der vier am Modellprojekt beteiligten Kommunen mit den Zielen
    - a) eine realistische Vergleichbarkeit zu erreichen in Bezug auf die Erfassung der Immobilien und ihrer Bewirtschaftungskosten,
    - b) die Verfahrensabläufe mit externer Unterstützung zu optimieren.
    - c) Im Anschluss daran weitere Überlegungen und Entscheidungshilfen für eine spätere, noch engere Zusammenarbeit anzustreben, insbesondere im Hinblick auf die Bildung gemeinsamer Organisationseinheiten und die Nutzung von Kosten- und Nutzensvorteilen.

Soweit sich die Stadt Radevormwald und die Gemeinde Marienheide noch nicht für eine Zusammenarbeit im oben genannten Sinne entscheiden können, erfolgen die Untersuchungen gemeinsam mit der Stadt Wipperfürth.
  - 3.) durch die Einrichtung einer gemeinsamen Vergabestelle zusammen mit der Stadt Radevormwald und der Stadt Wipperfürth; auch hier besteht für die Gemeinde Marienheide die Möglichkeit, sich dieser gemeinsamen Einrichtung auch zu einem späteren Zeitpunkt noch anzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

zu **Shared Services - Kooperation der Kommunen Hückeswagen, Marienheide, Radevormwald und Wipperfürth;**  
10.1 **hier: öffentlich-rechtliche Vereinbarung**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die als Entwurf beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Einrichtung einer zentralen Vergabestelle für die Städte Hückeswagen, Radevormwald und Wipperfürth sowie die Gemeinde Marienheide.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

**zu 11 Rückblick auf Projekte 2008**

Die Projekte des Jahres 2008 werden einzeln vorgestellt.  
Die Präsentation ist dieser Niederschrift beigelegt.

**zu 12 Mitteilungen und Anfragen**

**1. Kommunalwahl 2009**

Der Termin 07.06.2009 ist weiterhin nicht endgültig, eine Entscheidung des Verfassungsgerichtes bleibt abzuwarten.

**2. Winterdienst**

Herr Lambeck teilt mit, dass in einigen Ortschaften der Winterdienst eingestellt wurde, ohne dass die Bürger darüber informiert wurden.  
Das Bauamt wird diesem Hinweis nachgehen.

**3. Frauenförderplan**

Herr Sabelek verweist im Hinblick auf die Neubesetzung der Stelle des Leiters des FB II auf den Frauenförderplan.  
Herr Ufer teilt hierzu mit, dass das Geschlecht bei der Besetzung einer Stelle keine Rolle spielt, lediglich die Qualifikation.

**4. Dank an den Bürgermeister und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung**

Herr Grasemann dankt im Namen aller Mitglieder des Rates für die geleistete Arbeit und wünscht für das Jahr 2009 viel Erfolg.

**5. Begrüßungsmappen**

Herr Thiel regt an, Gästen von auswärts eine Begrüßungsmappe mit Informationen über die Stadt zu überreichen.

**6. Feier zur Verleihung der Stadtrechte**

Am 04.04.2009 um 11.00 Uhr findet anlässlich des 150jährigen Jubiläums zur Verleihung der Stadtrechte eine Feierstunde im Forum statt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.02.2009

---

Bürgermeister Uwe Ufer

---

Monika Winter  
Schriftführerin